

pat^{BVG}

Die Pensionskasse für
medizinische Berufe



Geschäftsbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

PAT BVG auf einen Blick	3
Nachhaltigkeit	4
Klimastrategie	5
Projekt Meinen-Areal Bern	7
Vorwort	8
Jahresrechnung	13
Betriebsrechnung	14
Anhang Jahresrechnung	16
Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	29
Beilage 2 – Kategorienbegrenzung nach Art. 55 BVV2	30
Genehmigung der Jahresrechnung 2023	31
Revisionsbericht 2023	33

PAT BVG auf einen Blick

Anzahl aktive Versicherte

31.12.2023

30'421

Versichertenwachstum

2023

5.6%

Anzahl Destinatäre

31.12.2023

34'500

Verzinsung

2023

3.0%

Performance

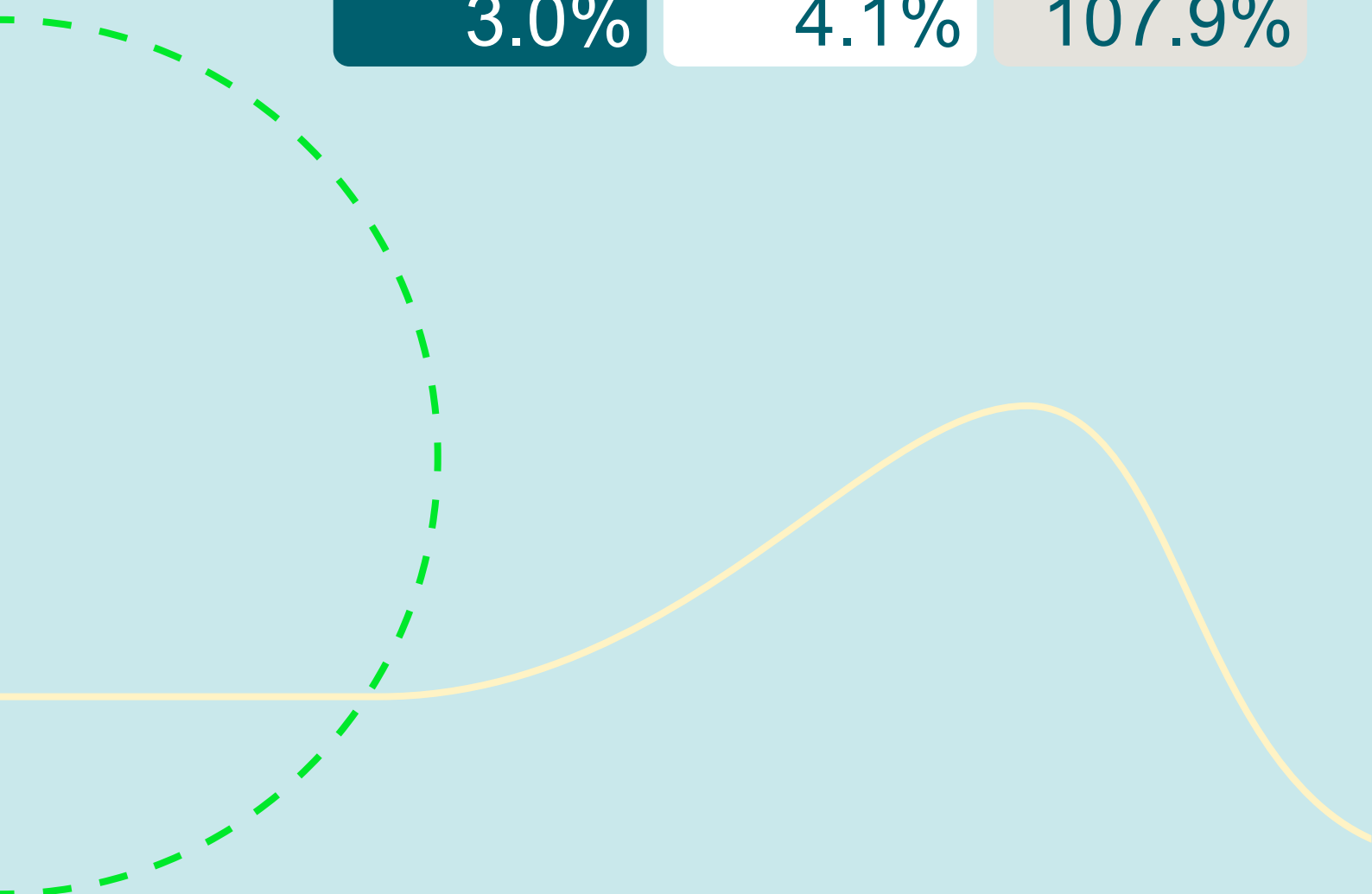
2023

4.1%

Deckungsgrad

31.12.2023

107.9%



Nachhaltigkeit

Bei unseren Anlagen berücksichtigen wir Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit und Ethik. Nachhaltige Anlagen beinhalten im Grundsatz neben langfristig orientierten finanzwirtschaftlichen Aspekten auch Umwelt-, Sozial- und Governance-Anliegen. Dazu gehören die Erhaltung der physischen Grundlagen des Lebens, die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, die Integration aller Menschen in die Gesellschaft und die Wahrung der Interessen von künftigen Generationen.

Als Grundlage für die Nachhaltigkeitspolitik der PAT BVG dienen neben der Bundesverfassung die von der Schweiz unterschriebenen Konventionen, welche sich grösstenteils in den 10 Prinzipien des UN Global Compact wiederfinden: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung. Die Einhaltung dieser Normen bekräftigt PAT BVG einerseits mit ihrem Engagement bei der Stiftung ethos. Andererseits arbeitet PAT BVG bei den Wertchriftenanlagen insbesondere mit externen Vermögensverwaltern zusammen, welche die «UN Principles for Responsible Investment» (Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen, UN PRI) unterzeichnet und sich entsprechend verpflichtet haben.

WE SUPPORT



Klimastrategie

Der Klimawandel ist ein ESG-Bestandteil (Environmental, Social- & Corporate Governance) und birgt Chancen und Risiken für die Anlagen der PAT BVG. Deshalb nehmen wir unsere treuhänderische Sorgfaltspflicht wahr und berücksichtigen in unserer Anlagentätigkeit sämtliche Portfoliorisiken, darunter auch Klimarisiken.

Wir haben beschlossen, der Bedeutung des CO₂-Fussabdruckes in unserem Portfolio Beachtung zu schenken und die CO₂-Intensität der PAT BVG zu reduzieren. Partner der PAT BVG müssen ESG-Aspekte in ihre Analysen und im Portfoliomanagement integrieren und von Unternehmen in direktem Dialog (Engagement) den Schutz der Umwelt, die Einhaltung sozialer Standards und gute Unternehmensführung verlangen.





Projekt Meinen-Areal Bern

Die per 2026 von PAT BVG realisierte Überbauung ermöglicht Wohnen an bestens erschlossener Lage und schafft mit Verkaufs- und Dienstleistungsflächen ein Zentrum für das Mattenhofquartier.

Rund um das Areal leisten attraktive Grünflächen einen Beitrag zum Quartierklima und zu einer grüneren Stadt. Ein Teil der Wohnfläche dient dem preisgünstigen Wohnen.

meinen-areal.ch



Vorwort

Liebe Versicherte und Geschäfts- sowie Vertriebspartner

Wir dürfen auf ein Jahr zurückblicken, in welchem sich die PAT BVG als Organisation und bedeutendes Vorsorgeunternehmen für medizinische Berufe weiterentwickelt hat. Sicherheit und Stabilität, seit jeher zwei Grundwerte unserer Personalvorsorgestiftung, bilden dabei die Basis unserer Aktivitäten.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben an den regelmässigen Stiftungsratssitzungen und an einem Workshop von Ende August 2023 wichtige Weichenstellungen beschlossen. Gerne informieren wir Sie im vorliegenden Geschäftsbericht über diese Entwicklungen.

Das Vorsorgegeschäft weiter ausgebaut

Die PAT BVG verzeichnet auch im Jahr 2023 ein erfreuliches Versichertenwachstum. Der Bestand wuchs um 5.6% auf 30'421 aktiv Versicherte per 31.12.2023. Die Altersguthaben der aktiven Versicherten konnten im Berichtsjahr mit 3.0% wiederum sehr attraktiv verzinst werden. Dieser Zins liegt auch deutlich über dem gesetzlichen Mindestzins gemäss BVG von 1.0%. Es freut uns, damit erneut einen Schritt in Richtung Gleichbehandlung der aktiven Versicherten und der Rentnerinnen und Rentner gemacht zu haben.

Tabelle: Verzinsung der Altersguthaben in den letzten 5 Jahren

	2023	2022	2021	2020	2019	Durchschnitt
PAT BVG	3.00%	1.75%	5.00%	2.00%	2.50%	3.01%
BVG-Mindestzins	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Das Verhältnis zwischen aktiv Versicherten und Altersrentnern beträgt rund 9 zu 1, was Ausdruck einer unverändert hohen Stabilität ist. Die periodischen Beiträge konnten von rund CHF 350 Mio. auf CHF 372 Mio. (+ 6.5%) gesteigert werden. Der Netto-Mittelzufluss betrug im abgelaufenen Jahr rund CHF 300 Mio.

Mit Blick auf die relativ hohe Kapitalbezugsquote, die erfreuliche Entwicklung der Anlagerenditen und den im Quervergleich attraktiven Umwandlungssätzen hat der Stiftungsrat entschieden, die Verrentungsgrenze ab dem Jahre 2024 auf CHF 2.0 Mio. zu erhöhen, was die Flexibilität für unsere Versicherten im Zeitpunkt der Pensionierung erhöht.

Der für die Bewertung der Verpflichtungen gegenüber unseren Rentnerinnen und Rentnern massgebende technische Zinssatz wurde durch den Beschluss des Stiftungsrates ab dem Berichtsjahr von 1.75% auf 2.25% erhöht. Dadurch reduziert sich das für die Finanzierung der Rentenverpflichtungen notwendige Deckungskapital.

Die Finanz- und Anlagemärkte erholen sich

Die Finanzmärkte konnten sich im Laufe des zweiten Quartals von den Turbulenzen im Bankensektor im März erholen. Dabei stützten die robusten Arbeitsmärkte in den USA sowie in Europa. Trotz massiv höheren Leitzinsen im 2023 (USA: 5.5%, Europa: 4.5%, Schweiz: 1.75%) kam es zu keiner Rezession. Dieser Umstand ist insbesondere auf die anhaltenden Fiskalabgaben und die sinkenden Inflationsraten zurück zu führen.

Die angekündigten Zinssenkungen wurden von den internationalen Anleihenmärkten im vierten Quartal teilweise vorweggenommen und führten zu einer Preissteigerung der Wertpapiere. CHF-Anleger wie die PAT BVG konnten von dieser Entwicklung nicht profitieren, lagen doch die Kosten (Zinsdifferenz) für die Absicherung des USD bei rund 4%.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten in diesem Umfeld eine Jahresperformance von fast 12% (MSCI World All Countries in CHF) und in der Schweiz legte der Swiss Performance Index um rund 6% zu.

Die Immobilienanlagen befinden sich in Folge der Zinswende weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld, was zu einer gegenüber den Vorjahren geringeren Rendite führte. Die PAT BVG erzielte auf ihrem Gesamtportfolio mit rund 50% liquiden und 50% illiquiden Anlagen eine Rendite von 4.0% auf Gesamtportfolioebene. Dieses Resultat ist im Peervergleich je nach Vergleichsindex um rund 1.5% tiefer als der Durchschnitt sämtlicher Schweizer Pensionskassen. Nach einigen Jahren, in welchen die PAT BVG stets höhere Rendite als ihre Vergleichsindices erzielen konnte, ist die Performance für einmal unterdurchschnittlich ausgefallen. Gründe liegen einerseits in einer relativ hohen Projektquote bei den Immobilienanlagen und erwarteten Nachholeffekten bei der Bewertung von Privatmarktanlagen, in denen die PAT BVG stark investiert ist.

Werden die letzten drei Jahre betrachtet, erwirtschaftete die PAT BVG inklusiv des schwächeren 2022 eine Mehrrendite im Peervergleich von rund 1% p.a.

Stabile und sichere Direkt-Immobilien

Die direkten Immobilienanlagen der PAT BVG zeigten sich im Berichtsjahr trotz den gestiegenen Zinsen über alles gesehen als sehr stabil. Die Direktimmobilien in der Schweiz wiesen per 31.12.2023 einen Marktwert von CHF 952.5 Mio. Das Direktimmobilien-Portfolio Deutschland umfasst per Ende 2023 einen Wert in EUR von rund 150.4 Mio. In der Schweiz kommen die laufenden Projektentwicklungen gut voran und es konnten gezielt zwei Liegenschaften in Zürich und Rorschach zugekauft werden, welche beide einen hohen Vermietungsstand ausweisen. Die Leerstandsquote in der Schweiz beträgt über alle Bestandes-Liegenschaften und Projektentwicklungen 4.2%.

Die Nettorendite unseres Immobilienportfolios in der Schweiz lag im abgelaufenen Jahr bei 3.1%, diejenige in Deutschland bei 4.8% (in EUR, nicht währungsbereinigt).

Organisation: Die Weichen für die Zukunft gestellt

«Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist». Dieses Zitat von Louis Pasteur kann sehr gut auf Vorsorgeunternehmungen im schweizerischen Pensionskassenmarkt angewendet werden. Konsolidierung, Wettbewerb oder Regularien sind dafür Stichworte. Die PAT BVG geht diesen Veränderungsprozess proaktiv an. Herausforderungen sollen als Chancen erkannt werden.

Im Berichtsjahr hat die PAT BVG einen weiteren wichtigen Schritt gemacht. Die Organisationsstruktur wurde mit dem Ressort «Unternehmensentwicklung» erweitert. In diesem Ressort sind neue zentrale Funktionen in den Bereichen «Marketing und Kommunikation», «Vertrieb» sowie «Geschäftsentwicklung» geschaffen worden. Diese neuen Funktionen konnten zeitnah mit sehr erfahrenen und kompetenten Mitarbeitenden besetzt werden. Neben der stärkeren Aussenwahrnehmung stabilisieren wir damit die Organisation und entwickeln das Thema Governance weiter.

Nachhaltigkeit im Fokus

PAT BVG bekennt sich zu einer umfassenden Nachhaltigkeitspolitik. Die Nachhaltigkeits- und Klimastrategie ist auf der Homepage der PAT BVG öffentlich zugänglich und ebenso im

Anlagereglement verankert. Die «Klima-Allianz Schweiz» vergibt in ihrem Bericht «Klima-Rating Finanzanlagen» der PAT BVG das Rating «Good Practice».

Alle Asset Manager der PAT BVG haben die UNO-Prinzipien (UN Principles for Responsible Investment) unterzeichnet. Zusätzlich berücksichtigen sie Nachhaltigkeitsratings wie bspw. diejenigen von MSCI oder weiteren Rating-Agenturen. Bei der Auswahl der Anlagepartner werden durch PAT BVG ESG-Kriterien schon seit Jahren berücksichtigt. Zudem wird bewusst nicht in fossile Rohstoffe investiert.

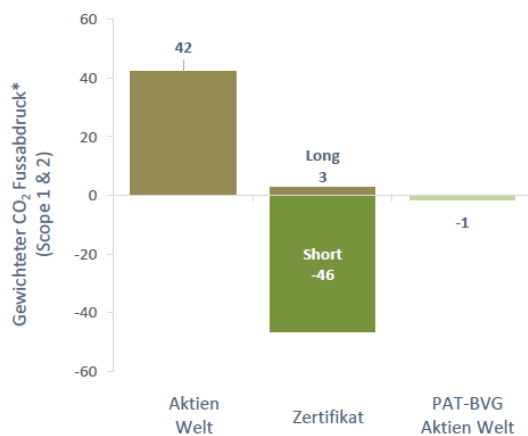
Die PAT BVG investiert rund CHF 810 Mio. in erneuerbare Energien (Solar- / Windparks, Wasserkraft) und nachhaltige Infrastruktur-Projekte wie Elektrifizierung des Verkehrs, PET Recycling etc.

Für die direkt gehaltenen Immobilien ist ein CO₂-Absenkungspfad in Entwicklung mit dem Ziel eine deutliche Verbesserung der Klimaverträglichkeit zu erreichen.

Passive indexierte Aktieninvestitionen folgen den Vorgaben der «SVVK-ASIR» (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ebenso besteht eine Zusammenarbeit zwischen PAT BVG und der Stiftung Ethos.

Die gesamte Aktien Welt Quote wird (mehr als) CO₂-neutralisiert. Diese Information kann untenstehender Grafik entnommen werden:

CO₂-Fussabdruck des Aktien-Welt-Portfolios PAT-BVG



* in tCO₂ equivalent pro Mio. € Enterprise Value including Cash (EVIC)

Fazit und Ausblick

Die Pensionskasse PAT BVG ist kerngesund! Aus diesem Grund dürfen wir mit Freude und Respekt vor dem Erreichten auf die vergangenen 39 Jahre der PAT BVG Geschichte zurückblicken. Im 2024 wird die PAT BVG 40-jährig! Rechtzeitig zu diesem kleinen Jubiläum tritt die PAT BVG seit diesem Frühjahr in einem neuen Kleid auf. Logo, Website und Erscheinungsbild wurden aufgefrischt und modernisiert.

Als eine der ersten Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen im Wettbewerb führen wir zudem ein transparentes, regelbasiertes Beteiligungsmodell ein. Alle Anspruchsgruppen (aktiv Versicherte sowie Rentnerinnen und Rentner) wissen im Voraus, wann und wie sie am Erfolg der PAT BVG beteiligt werden. Das Beteiligungsmodell richtet sich an den finanziellen Möglichkeiten der PAT BVG aus und berücksichtigt, wie die verschiedenen Versichertenkategorien am Erfolg beitragen.

Und einen weiteren wichtigen Meilenstein erreichen wir im Jubiläumsjahr. Die PAT BVG konzentriert ihr direktes Immobiliengeschäft in der «asaa Anlagestiftung Schweizer Ärztinnen und Ärzte». Es handelt sich dabei um eine bestehende Anlagestiftung, die umfirmiert wurde und für Qualität, Professionalität, Transparenz und Preiseffizienz stehen wird. Die Grundwerte «Sicherheit», «Stabilität», «Nachhaltigkeit» sowie eine auf Langfristigkeit ausgelegte Anlagepolitik sollen dabei das Fundament einer erfolgreichen Geschäftstätigkeit bilden, die auf die Anlegerinteressen fokussiert.

Das Jahr 2023 war für unsere Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön! Weiter danken wir unseren Versicherten sowie den angeschlossenen Arbeitgebern für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Unsere Vertriebspartner leisten einen wichtigen Beitrag an den Erfolg der PAT BVG. Für die konstruktive und gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen bestens.

Ihre PAT BVG
Stiftungsrat und Geschäftsleitung



«Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist.»

Louis Pasteur

Jahresrechnung

BILANZ	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen	64	8'952'914'523.33	8'381'395'303.10
Flüssige Mittel		286'158'301.63	302'506'005.16
Forderungen	71	52'140'749.67	60'235'732.20
Obligationen CHF		280'100'569.85	275'143'837.08
Obligationen Ausland FW		871'082'299.80	878'588'892.00
Hypotheken	73	151'641'487.68	149'744'790.20
Immobilien direkt Inland		980'799'511.41	864'786'312.74
Immobilien direkt Ausland		139'857'132.70	164'976'360.55
Immobilien indirekt Inland		1'105'022'697.30	1'057'854'905.23
Immobilien indirekt Ausland		454'323'948.84	269'571'669.71
Aktien und ähnliche Anlagen CH		801'953'920.34	803'954'908.34
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland		1'752'437'516.81	1'675'744'871.94
Alternative Anlagen	62	2'077'396'387.30	1'878'287'017.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	2'118'534.51	38'793'175.53
Total Aktiven		8'955'033'057.84	8'420'188'478.63
Passiven			
Verbindlichkeiten		107'939'617.06	119'398'631.03
Freizügigkeitsleistungen und Renten		101'267'364.40	119'037'120.41
Andere Verbindlichkeiten		6'672'252.66	361'510.62
Passive Rechnungsabgrenzung	73	55'712'141.19	54'584'196.59
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	17'243'351.44	15'990'139.89
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	8'128'975'351.94	7'834'584'719.58
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		6'151'763'455.94	5'774'009'148.67
Vorsorgekapital Rentner		1'787'325'042.00	1'805'622'616.39
Technische Rückstellungen		189'886'854.00	254'952'954.52
Wertschwankungsreserve	63	645'162'596.21	395'630'791.54
Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	274'604'586.65
Jahresergebnis		0.00	-274'604'586.65
Total Passiven		8'955'033'057.84	8'420'188'478.63

Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		552'321'769.02	547'698'242.26
Beiträge Arbeitnehmer		178'790'749.40	169'124'905.35
Beiträge Arbeitgeber		190'262'612.95	179'718'940.00
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-3'068'162.95	-2'555'981.81
Einkaufssummen		176'744'240.32	191'361'281.42
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		4'321'374.50	5'310'282.75
Zuschüsse Sicherheitsfonds		5'270'954.80	4'738'814.55
Eintrittsleistungen		512'564'703.28	441'630'021.56
Freizügigkeitseinlagen		498'921'446.84	429'105'261.72
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		13'643'256.44	12'524'759.84
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		1'064'886'472.30	989'328'263.82
Reglementarische Leistungen		-341'872'591.50	-355'636'178.20
Altersrenten		-106'753'440.19	-100'924'714.00
Hinterlassenenrenten		-6'043'048.00	-5'600'664.00
Invalidenrenten		-4'499'196.00	-4'482'058.55
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-216'817'520.80	-240'364'890.45
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-7'759'386.51	-4'263'851.20
Austrittsleistungen		-457'015'143.69	-485'703'069.59
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-441'949'649.51	-466'874'470.39
Vorbezüge WEF/Scheidung		-15'065'494.18	-18'828'599.20
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		0.00	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-798'887'735.19	-841'339'247.79
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-294'237'275.11	-167'458'509.99
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-210'394'276.87	-105'085'634.29
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		19'708'003.49	-73'588'281.09
Veränderung technische Rückstellungen		65'066'100.52	108'352'682.48
Verzinsung des Sparkapitals		-167'363'890.70	-94'382'976.15
Veränderung der Beitragsreserven		-1'253'211.55	-2'754'300.94
Versicherungsaufwand		-1'398'110.50	-1'528'076.81
Versicherungsprämien			
Risikoprämie		-130'925.70	-140'458.81
Kostenprämie		-32'574.30	-32'590.40
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'234'610.50	-1'355'027.60
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-29'636'648.50	-20'997'570.77

	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	65	289'043'623.30	- 731'617'854.86
Ertrag Flüssige Mittel, Forderungen, Festgelder, Futures		87'411'267.17	-39'487'113.59
Ertrag aus Obligationen, Hypotheken		19'450'369.89	-202'175'292.16
Ertrag aus Immobilien direkt		36'117'465.39	32'636'956.28
Ertrag aus Immobilien indirekt		-8'586'159.20	-3'816'012.03
Ertrag aus Aktien / Alternative Anlagen		247'156'823.96	-448'573'428.14
Wertberichtigungen		-17'346'420.50	5'342'392.79
Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	651	-4'666'571.88	-4'105'629.29
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	652	-70'883'496.90	-72'322'880.51
Erhaltene Retrozessionen	652	1'086'673.93	1'919'621.47
Zinsaufwand Bankkonten / Kontokorrente		-1'798.70	-63'217.28
Zins auf Austrittsleistungen		-694'529.86	-973'252.40
Sonstiger Ertrag		68'064.97	52'908.06
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		53'664.82	29'872.40
Übrige Erträge		14'400.15	23'035.66
Sonstiger Aufwand		-20'600.50	-62'544.04
Verwaltungsaufwand		-9'922'634.60	-8'385'007.34
Verwaltungsaufwand allgemein	74	-6'286'298.63	-5'119'660.24
Marketing- und Werbeaufwand		-239'264.17	-89'046.20
Makler- und Brokertätigkeit		-3'214'958.25	-3'049'839.60
Revisionsstelle / Experte für Berufliche Vorsorge		-145'801.55	-91'181.00
Kosten für Aufsichtsbehörde		-36'312.00	-35'280.30
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		249'531'804.67	-761'010'068.95
Veränderung Wertschwankungsreserve	63	-249'531'804.67	486'405'482.30
Jahresergebnis		0.00	-274'604'586.65

Anhang Jahresrechnung

1 Grundlagen

11 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB mit Sitz in Bern. Sie wurde am 5. Dezember 1984 von der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und dem Schweiz. Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen SVA gegründet. Die Stiftung bezweckt den Schutz der ihr angeschlossenen Arbeitnehmer und Selbständigerwerbenden sowie deren Hinterlassenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0829 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Stiftung ist der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglement

Stiftungsurkunde	vom 05.12.1984, aktualisiert am 10.08.1990 und am 28.8.2002
Vorsorgereglement	vom 17.11.2022, gültig ab 01.01.2023
Organisationsreglement	vom 27.08.2022, gültig ab 01.09.2022; angepasst per 16.02.2022 und 01.09.2023
Anlagereglement	vom 17.11.2022, gültig ab 17.11.2022
Teilliquidationsreglement	vom 23.05.2019, gültig ab 01.01.2019
Rückstellungsreglement	vom 16.11.2023, gültig ab 31.12.2023
ASIP-Charta (Corporate Governance)	vom Oktober 2011

Die Verhaltensregeln und Offenlegungspflichten gelten für alle Personen, die mit der Geschäftsführung, der Verwaltung und der Vermögensverwaltung betraut sind. Betroffene Personen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, die Bestimmungen gemäss Art. 48f-48l BVV 2 und die Regeln der ASIP-Charta einzuhalten.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Alle nachstehend aufgeführten Personen sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Arbeitgebervertreter

			Funktion
Simon Graf	Dr. med.	Rehetobel	
René Boess	Dr. Chiropraktor SCG ECU	Erlinsbach	Präsident
Blaise Voumard	Dr. med. vet.	St.-Blaise	
Sven Bradke	Dr. rer. publ. HSG	Rorschacherberg	
Ralf Novacek	Leiter Finanzen FMH	Bern	

Arbeitnehmervertreter

Pascal Friedli	Commercial	Bons en chablais	
Marlies Clement	Leiterin Administration	Herisau	
Alexandra Beuret-Iselin	Administration Zahnarztpraxis	Porrentruy	
Adrian Brünisholz	Leiter Finanzen	Hasle b. Burgdorf	
Ruth Ehbets Müller	Org. Leitung Gruppenpraxis	Küblis	Vizepräsidentin

Führungsrapport			Funktion
René Boess	Dr. Chiropraktor SCG ECU	Erlinsbach	Vorsitz
Ruth Ehbets Müller	Org. Leitung Gruppenpraxis	Küblis	
Simon Graf	Dr. med.	Rehetobel	
Adrian Brünisholz	Leiter Finanzen	Hasle b. Burgdorf	

Anlagekommission			Funktion
Adrian Brünisholz	Leiter Finanzen	Hasle b. B.	Vorsitz
Sven Bradke	Dr. rer. publ. HSG	Rorschacherberg	
Alexandra Beuret-Iselin	Administration Zahnarztpraxis	Porrentruy	
René Boess	Dr. Chiropraktor SCG ECU	Erlinsbach	

Immobilienkommission			Funktion
Blaise Voumard	Dr. med. vet.	St. Blaise	Vorsitz
Ruth Ehbets Müller	Org. Leitung Gruppenpraxis	Küblis	
Ralf Novacek	Leiter Finanzen FMH	Bern	

Delegierter für Reglemente		
Simon Graf	Dr. med.	Rehetobel

Geschäftsleitung



Adrian Brupbacher,
Geschäftsführer



Andreas Frei,
Leiter Vorsorge



Jürg Rauber,
Leiter Vermögensanlagen



Urs Künzi,
Leiter Immobilien

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	c-alm AG, St. Gallen; Vertragspartnerin (neu, bisher Allvisa AG, Zürich) Dr. Roger Baumann, ausführender Experte (neu, bisher René Zehnder)
Revisionsstelle	T+R AG, Gümliigen Rita Casutt, leitende Revisorin
Investment-Consultant	Ortec Finance, Pfäffikon SZ
Investment-Controller	Mercer AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Arbeitgeber und Selbständigerwerbende

	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	5'760	6'189
Freiwillige Weiterversicherung	34	24
Anzahl Selbständigerwerbende	6'115	5'535
Total Anschlüsse	11'909	11'748
Bestandesveränderung	2023	2022
Zugänge	1'452	1'000
Abgänge	-1'291	-613
Davon aufgrund Methodenwechsel	- 666	0
Total	161	387

Per Ende 2023 wurden 37 Anschlussverträge mit Selbständigerwerbenden und 21 Anschlüsse mit Arbeitgebern gekündigt. Im 2023 neu angeschlossenen haben sich 513 Arbeitgeber und 921 Selbständigerwerbende.

Im Gegensatz zur bisherigen Praxis werden ab dem Geschäftsjahr 2023 für die Ermittlung des Bestandes nur Verträge berücksichtigt, in welchen mindestens eine aktive Person versichert ist. Dies führt bei den Abgängen zu einer deutlich höheren Anzahl an Verträgen. In der Zeile «davon aufgrund Methodenwechsel» wird die genaue Anzahl ausgewiesen.

Bezüglich des Tatbestandes der Teilliquidation verweisen wir auf Ziff. 9 dieses Anhangs.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2023	31.12.2022
Männer	6'349	6'097
Frauen	24'072	22'687
Total Aktive Versicherte	30'421	28'784

Bestandesveränderung	2023	2022
Zugänge	8'559	8'229
Abgänge	-6'465	-6'805
Pensionierungen	-457	-455
Total	1'637	969

Der Nettozuwachs von 1'637 Versicherten (Vorjahr 969) setzt sich zusammen aus 1'047 angestellten Personen und 590 Selbständigerwerbenden.

22 Rentenbezüger

	31.12.2023	31.12.2022
Altersrentner	3'322	3'065
Invalidenrentner	250	252
Witwen und Witwer	221	208
Rentner aus Scheidung (Alter)	3	3
Total	3'796	3'528
Invaliden-Kinderrenten	94	87
Waisenrenten	72	75
Alterskinderrenten	117	118
Anzahl Renten inkl. Kinderrenten	4'079	3'808

Bestandesveränderung	2023	2022
Zugänge	423	371
Abgänge	-152	-108
Total	271	263

Die Altersrentner sind netto um 257 Personen (Vorjahr 205) angestiegen. Im 2023 wurden CHF 216.8 Mio. (Vorjahr CHF 240.4 Mio.) Kapitalleistungen bei Pensionierung ausbezahlt. Die Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle waren durch die Risikobeiträge gedeckt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne sind modular aufgebaut. Die Module für die Definition des versicherten Lohnes, das Alterssparen und die Risikovorsorge können massgeschneidert und bedürfnisgerecht kombiniert werden. Der Beginn des Sparprozesses kann ab Alter 18, 20 oder 25 gewählt werden.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die Spar- und Risikobeiträge sowie die Verwaltungskosten sind in den Versicherungsausweisen separat ausgewiesen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Mit der medisuise in St. Gallen (Verbandsausgleichskasse 1. Säule) besteht ein Zusammenarbeitsvertrag, welcher letztmals per 1.1.2018 angepasst und am 16.08.2018 unterzeichnet wurde. Mit der Finanzbuchhaltung ist die Profitass AG in Aeschi beauftragt.

Per 1.1.2023 erfolgten Anpassungen der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen gemäss BVG. Der Anpassungssatz betrug 2.8% bei den zwischen 1985 und 2005 sowie 2008 erstmals ausgerichteten Renten, 3.0% für 2011 erstmals ausgerichtete Renten, 3.3% für 2012 und 2018 erstmals ausgerichtete Renten, 3.4% für 2009, 2010, 2013, 2014, 2016 und 2019, 3.5% für 2006, 2007 und 2015 erstmals ausgerichtete Renten sowie 4.2% für 2017 erstmals ausgerichtete Renten. Weitere freiwillige Rentenanpassungen erfolgten keine. Der Stiftungsrat hat am 16. November 2023 einstimmig entschieden, keine Rentenanpassungen für 2024 zu gewähren, da die PAT-BVG nicht über eine volle Risikofähigkeit verfügt und damit ein Reserverdefizit aufweist.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen): Kurswert, Festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Immobilien im Direktbesitz: DCF-Methode. Die angewandten Kapitalisierungssätze liegen durchschnittlich bei 3.10%.
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten.
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomische Berechnung auf Basis des Value at Risk.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen der Grundsätze bei den Bewertungen, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Die Rechnungslegung erfolgte nach Swiss GAAP FER 26.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikoabdeckung erfolgt durch die Stiftung. Es besteht eine Excess of Loss-Versicherung bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. Dieser Vertrag trat am 1.1.2021 in Kraft und endet am 31.12.2025. Rückversichert sind alle Einzelrisiken, deren Leistungen bei Invalidität eine kapitalisierte Risikosumme von CHF 3 Mio. übersteigen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	5'774'009'148.67	5'574'540'669.83
Sparbeiträge	334'075'844.85	315'771'777.80
Einkäufe	176'744'240.32	191'361'281.42
Freizügigkeitseinlagen	498'921'446.84	429'105'261.72
Einzahlungen WEF-Vorbezüge	3'532'026.98	4'177'838.10
Einzahlungen Scheidung	10'111'229.46	8'346'921.74
Austritte / Mutationsverlust	-441'949'649.51	-466'874'470.39
Kapitalauszahlung Pensionierung	-216'817'520.80	-240'364'890.45
Kapitalauszahlung Tod/Invalidität	-7'759'386.51	-4'263'851.20
Vorbezüge WEF	-10'587'297.53	-9'773'269.67
Vorbezüge Scheidung	-4'478'196.65	-9'055'329.53
Umwandlung Sparkapital in Rentendeckungskapital	-131'398'460.83	-113'345'735.35
Verzinsung des Sparkapitals	167'360'030.65	94'382'944.65
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	6'151'763'455.94	5'774'009'148.67

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten hat um CHF 377.8 Mio. (Vorjahr CHF 199.5 Mio.) zugenommen. Die Sparguthaben wurden für das Jahr 2023 mit 3.0% (VJ: 1.75%) verzinst (BVG-Mindestzins 1.0%).

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	1'527'064'831	1'406'801'713
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	1'805'622'616.39	1'732'034'335.30
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	-94'042'992.39	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	75'745'418.00	73'588'281.09
Total Vorsorgekapital Rentner	1'787'325'042.00	1'805'622'616.39

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Pensionsversicherungsexperte erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten. Damit wird sichergestellt, dass der versicherungstechnische Bedarf an Risikobeiträgen, die zu bildenden Reserven und Rückstellungen entsprechend der Entwicklung der Stiftung jährlich vorgenommen werden können. Der Pensionsversicherungsexperte bestätigt im Bericht für das Jahr 2023, dass die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann. Weiter wird darin bestätigt, dass die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird. Der Schadenverlauf ist nach wie vor sehr günstig.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rentner-Deckungskapitalien wurden mit den Grundlagen BVG 2020/2.25%, Generationentafeln berechnet (VJ: BVG 2020/1.75%).

Zur Abdeckung von Abweichungen zwischen den reglementarischen und den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen wird eine Rückstellung «Langlebigkeit Aktive» geführt. Die Rückstellung für Zinsausgleich dient zur Gleichbehandlung der aktiven Versicherten und Rentenbezüglerinnen. Die Sparguthaben der Versicherten wurden im Jahre 2023 gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 16.11.2023 mit 3.0% und damit 2.0% über dem BVG-Mindestzins verzinst.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Langlebigkeit Aktive	134'886'854.00	199'952'954.52
Zinsausgleich	55'000'000.00	55'000'000.00
Total Technische Rückstellungen	189'886'854.00	254'952'954.52

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1.1.	7'834'584'719.58	7'669'880'642.13
Wertveränderungen laufendes Jahr	474'301'759.66	-108'352'682.48
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-179'911'127.30	273'056'759.93
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	8'128'975'351.94	7'834'584'719.58

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2023	31.12.2022
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	8'128'975'351.94	7'834'584'719.58
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	8'128'975'351.94	7'834'584'719.58
Wertschwankungsreserve	645'162'596.21	395'630'791.54
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	8'774'137'948.15	8'230'215'511.12
Deckungsgrad (Verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	107.9%	105.0%

Der Deckungsgrad beträgt 107.9% (Vorjahr 105.0%). Die Wertschwankungsreserve erhöhte sich im Umfang von CHF 249.5 Mio. (Vorjahr Abnahme um CHF 486.4 Mio.). Die Wertschwankungsreserve entspricht damit 72.2% ihres Sollwertes (11.0%) und es können keine freie Mittel ausgewiesen werden.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Gemäss den BVG-Bestimmungen ist das Vermögen so anzulegen, dass Sicherheit, genügender Ertrag, angemessene Risikoverteilung (Diversifikation) und die Deckung des Bedarfs an flüssigen Mitteln gewährleistet sind. Der Risikofähigkeit ist dabei angemessene Rechnung zu tragen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung und bestimmt die Asset-Allocation. Mit der

Durchführung hat der Stiftungsrat in Beachtung von Art. 49a Abs. 1 BVV 2 die Anlagekommission sowie für die Immobilien direkt die Immobilienkommission beauftragt, welche den Auftrag gemäss Organisations- und Anlagereglement zusammen mit der Geschäftsleitung ausführen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stützen sich bei der Festsetzung der Asset-Allocation und der Auswahl der Anlagegefässe und Vermögensverwaltungsmandate auf schriftliche Studien und Empfehlungen. Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen Aktien, Festverzinsliche, alternative Anlagen sowie Immobilien indirekt werden mittels Kollektivanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten umgesetzt. Die Wertschriftenbuchhaltung erfolgt durch die Credit Suisse als Global Custodian.

Vermögensverwalter	Aufsicht
AFIAA (by Avadis)	FINMA
Acrevis Bank AG	FINMA
Aradian (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	AMF (Frankreich)
Assenagon	BaFin (D)
BCV	FINMA
BEKB	FINMA
BMO LGM	FCA (UK)
Capital Dynamics (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	FCA (UK)
Credit Suisse	FINMA
Die Anlagestiftung DAI	OAK BV (Anlagestiftung)
Energy Infrastructure Partners	FINMA / OAK BV (Anlagestiftung)
Ethos	FINMA
Finreon	FINMA
Fisch Asset Management AG	FINMA
Fondation Hypotheka	OAK BV (Anlagestiftung)
GAM	FINMA
Goldman Sachs	FINMA / FCA (UK)
IFS / Daneo	FINMA / FMA (Liechtenstein)
J. Safra Sarasin	FINMA
LGT	CBI (Ireland)
Mesirow	SEC (USA / FCA (UK)
Millenium	SEC (USA / FCA (UK)
Morgan Stanley	FCA (UK)
OLZ	FINMA
Partners Group	FINMA / GFSC (Guernsey)
Pensimo / Testina	OAK BV (Anlagestiftung)
Picard Angst AG	FINMA
Reichmuth & Co.	FINMA
Schroder (Schweiz) AG	FINMA
St. Galler KB	FINMA
Seraina Investment Foundation	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Life AST	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Capital / Stepstone	FINMA / OAK BV (Anlagestiftung)
Tavis	FINMA / CSSF (Luxembourg)
UBP / SEB	FINMA / FSA
UBS	FINMA
von Braun Schreiber	BaFin (D)
Vontobel	FINMA
1291 Die Schweizer Anlagestiftung	OAK BV (Anlagestiftung)

Sanierungen und Neubauten von direkt gehaltenen Immobilien werden vom internen Ressort Immobilien sowie mandatierten Bauspezialisten begleitet und überwacht. Die administrative

Verwaltung der Direktimmobilien erfolgt durch as immobilien ag, Mühleberg. Die technischen Verwaltungen werden durch diverse Verwaltungsfirmen vor Ort durchgeführt. Die Gesamtüberwachung erfolgt durch das Ressort Immobilien.

Der Bericht über die Ausübung der Aktionärsstimmrechte 2023 gemäss dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenvorsorge BVG (Art. 71b und 86b) wurde auf der Website publiziert und ist unter www.pat-bvg.ch abrufbar.

62 Erweiterung der Anlagemöglichkeit gemäss Art. 50, Abs. 4 BVV 2

Die Anlagen gem. Art. 50, Abs. 4 BVV2 betragen CHF 125.0 Mio. und sind im Rahmen der Strategie in Gold (alternative Anlagen) investiert. Nicht traditionelle Anlagen wie Gold korrelieren wenig mit den traditionellen Anlageformen und sind daher ein geeignetes Instrument zur Diversifikation und damit zur Reduktion des Risikos. Entsprechend Art. 50, Abs. 3 BVV 2 ist die Sicherheit und Risikoverteilung mit der Erweiterung jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	395'630'791.54	882'036'273.84
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	249'531'804.67	0.00
Bezug zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	-486'405'482.30
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	645'162'596.21	395'630'791.54
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	894'187'288.71	861'804'319.15
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-249'024'692.50	-466'173'527.61

Wertschwankungsreserven bezwecken die Kompensation von Einbussen bei den Vermögensanlagen. Die Höhe wird jährlich durch den Controller auf Basis des VaR (Value-at-Risk) berechnet. Die Zielgrösse beträgt 11.0% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 11.0%).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe separate Darstellung in der Beilage 1.

641 Commitments – Stand per 31.12.2023

		vereinbart	offener Betrag
Alternative Anlagen Ausland	CHF	275'000'000.00	123'415'704.75
Private Equity	EUR	668'661'751.11	225'833'818.66
	GBR	3'500'000.00	385'000.00
	SEK	92'000'000.00	16'278'131.35
	USD	437'062'899.67	120'072'483.85

Anlagen mit Private Equity-Charakter beinhalten typischerweise feste Kapitalzusagen (Commitments). Bei effektiver Investition erfolgen Teilkapitalabrufe, bis die maximale Kapitalzusage ausgeschöpft ist. Die vertraglich vereinbarten Kapitalzusagen sind jederzeit durch die vorhandene oder problemlos zu beschaffende Liquidität gedeckt.

642 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte EUR, USD, GBP, JPY	Marktwert Stichtag in TCHF	Kontrakt- volumen in TCHF	Engagement Erhöhend in TCHF	Engagement reduzierend in TCHF
• positiver Wiederbeschaffungswert	11'312	268'129	207'131	60'998
• negativer Wiederbeschaffungswert	-94'477	2'476'109	11	2'476'098
Total Geschäfte	-83'165	2'744'238	207'142	2'537'096
Total per 31.12.2023	-83'165	2'744'238	207'142	2'537'096

Bei den offenen Devisentermingeschäften handelt es sich um Absicherungsgeschäfte im Sinne von Art. 56a BVV 2. Bei Verkäufen auf Termin sind die eventuell zur Lieferung gelangenden Währungsbeträge im vollen Umfang vorhanden (keine Leerverkäufe).

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Honorare Immobilienberatung / Interne Kosten	2'961'770.14	2'533'349.56
Honorare Immobilienverwaltung	1'704'801.74	1'572'279.73
Total Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	4'666'571.88	4'105'629.29

Die Allgemeinen Kosten sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Darin sind alle extern und intern anfallenden Kosten berücksichtigt, die den direkt gehaltenen Immobilien zugeordnet werden können. Während projektbezogene Kosten für Immobilien in der Schweiz aktiviert werden, werden solche für Immobilien Ausland als Aufwand in der Betriebsrechnung berücksichtigt. Die Kosten für Käufe und Verkäufe wurden jeweils direkt über das Projekt aktiviert.

652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Management Fee's und Spesen der Banken / Anlagevehikel	12'289'176.93	10'503'342.41
Kosten Global Custody / WEBU	257'618.40	247'451.52
Eidg. Umsatzabgabe, Börsen- und EBK-Abgabe	6'952'822.59	2'936'198.68
Honorare Anlageberatung, Anlagestudien, Controlling, Interner Aufwand	456'715.59	427'391.35
Indirekte TER-Kosten	50'935'139.69	58'208'496.55
./ Rückvergütungen / Kostengutschrift Hypotheka	-1'094'650.23	-1'919'621.47
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	69'796'822.97	70'403'259.04

Die Kosten für indirekte Anlagen (Kollektivanlagen) sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Ausser bei neu aufgelegten Fonds, welche noch über keine geprüften TER-Werte (Total Expense Ratio) verfügen, wurden die geprüften TER berücksichtigt, in welchen die Kosten aller Stufen berücksichtigt sind. Die Berechnung der ausgewiesenen Kosten erfolgte pro rata nach dem Stichtagsprinzip.

Sämtliche Vermögensanlagen sind retrofreie Anlageprodukte. Mit 5 Fonds bestehen per 31.12.2023 Vereinbarungen für volumenabhängige und damit kostenreduzierende Rückvergütungen.

653 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

		31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)		8'952'914'523.33	8'381'395'303.10
davon:	Transparente Anlagen	8'952'771'927.11	8'381'251'872.08
	Intransparente Anlagen (gem. nachstehenden Details)	142'596.22	143'431.02
ISIN	Anbieter / Produktname	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
–	Ant B&S Select GmbH	142'596.22	143'431.02
Total Intransparente Anlagen		142'596.22	143'431.02
Kostentransparenzquote		99.9%	99.9%
Vermögensverwaltungskosten		31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		23'528'255.16	16'300'391.78
Kosten Kollektivanlagen gem. in Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen		50'935'139.69	58'208'496.55
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung		74'463'394.85	74'508'888.33
Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen		0.83%	0.89%
Performance des Gesamtvermögens		31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs		8'420'188'478.63	8'974'992'730.86
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs		8'955'033'057.84	8'420'188'478.63
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)		8'687'610'768.24	8'697'590'604.75
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		289'043'623.30	-731'617'854.86
Nettoperformance auf dem Gesamtvermögen (ungewichtet)		3.33%	-8.41%
Nettoperformance gewichtet		4.05%	-8.23%

Das durchschnittliche Vermögen für die Berechnung der ungewichteten Performance gemäss Swiss GAAP FER 26 berechnet sich wie folgt: Anfangsbestand + Endbestand geteilt durch 2.

Die gewichtete Nettoperformance berücksichtigt die Zu- und Abflüsse sowie die Erfolge monategenau. Dadurch entstehen Abweichungen zur ungewichteten Nettoperformance. Für das Controlling und die Marktvergleiche werden die gewichteten Werte verwendet.

66 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	15'990'139.89	13'235'838.95
Zuweisung	4'321'374.50	5'310'282.75
Verwendung	-3'068'162.95	-2'555'981.81
Zins	0.00	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	17'243'351.44	15'990'139.89

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung Forderungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Beitragsforderungen	41'134'361.94	32'204'884.84
Diverse Immobilien direkt Schweiz	1'065'838.42	0.00
Übrige Forderungen	9'940'549.31	28'030'847.36
Total Forderungen	52'140'749.67	60'235'732.20

72 Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Marchzinsen / Noch nicht verbuchte Deinvestitionen/Erträge	1'441'495.96	38'355'056.63
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	106'792.69	0.00
Diverse bei Geschäftsstelle	52'745.95	7'098.90
Diverse Immobilien direkt Schweiz	517'499.91	431'020.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	2'118'534.51	38'793'175.53

73 Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Diverse Immobilien direkt Schweiz	169'532.45	0.00
Anzahlungen Verkauf Immobilien/Grundstücke	19'445'683.80	0.00
VK Wertschriftenanlagen / Umsatzabgaben	963'303.94	794'995.99
Diverse bei Geschäftsstelle	16'000.00	652'696.00
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	35'117'621.00	53'136'504.60
Total Passive Rechnungsabgrenzung	55'712'141.19	54'584'196.59

74 Erläuterungen Hypotheken

Im 2023 erfolgten von der Anlagestiftung Hypotheka einige Rückzahlungen und Amortisationen. PAT BVG hat zusammen mit anderen Anleihensgläubigern noch Darlehenstranchen für gesamthaft 7 Liegenschaften (Vorjahr 16) ausstehend. Der ausstehende Nominalwert aller Darlehen bei Hypotheka beträgt CHF 1.8 Mio. bzw. 0.02% des Gesamtvermögens. Die Wertberichtigung wurde von CHF 1.5 Mio. auf CHF 1.0 Mio. reduziert.

75 Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten von total CHF 9.92 Mio. sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt.

Als Mitglied von inter-pension wird jährlich ein Fact-Sheet nach einheitlichen Berechnungsregeln unter www.inter-pension.ch publiziert. Für die Ermittlung der pro-Kopf-Kosten werden unterjährige Ein- und Austritte vollumfänglich dazugerechnet. So berechnet betragen die Verwaltungskosten CHF 224 (Vorjahr CHF 194) pro Versicherten bzw. CHF 206 (Vorjahr CHF 179) unter Einbezug der Rentenbezüger. Im 2023 wurden 15'481 (Vorjahr: 15'489) Ein- und Austritte verarbeitet. Unter Annahme einer durchschnittlichen Beitragsdauer der Ein- und Austritte von 6 Monaten betragen die effektiven Verwaltungskosten pro Kopf CHF 260. Im 2023 wurden pro Versicherten jährlich CHF 192 belastet.

Die externen Kosten für die Mitgliederbetreuung sind infolge des Versichertenwachstums erneut gestiegen. Da kein eigenes Vertriebsnetz unterhalten wird, werden Neuanschlüsse zu einem grossen Teil von unabhängigen Versicherungsvermittlern, Brokern oder Maklern vermittelt. Betreut ein Vermittler mehr als 100 Versicherte, wird dieser jährlich entschädigt, sofern ein gültiges Mandat vorliegt. Alle anderen Vermittler werden einmalig beim Anschluss entschädigt. Weitere Provisionen oder Entschädigungen fliessen keine. Höhe und Voraussetzungen der Entschädigungen sind unter www.pat-bvg.ch publiziert.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Der Tatbestand der Teilliquidation ist gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements per 31.12.2023 erfüllt. Es wird deshalb per diesem Stichtag eine Teilliquidation durchgeführt.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	Stand 31.12.2023 CHF	Anteil effektiv %	Stand Vorjahr CHF	Anteil effektiv %	Strategie			
					min. %	%	max. %	
Flüssige Mittel	286'158'302	3.2%	302'506'005	3.6%	}	0	2	15
Übrige Aktiven	2'118'535	0.0%	38'793'176	0.5%				
Forderungen	52'140'750	0.6%	60'235'732	0.7%				
Obligationen CHF	280'100'570	3.1%	275'143'837	3.3%	0	5	10	
Obligationen Welt	871'082'300	9.7%	878'588'892	10.4%	0	13	25	
Hypotheken Darlehen	151'641'488	1.7%	149'744'790	1.8%	0	2	5	
Immobilien Schweiz	2'085'822'209	23.3%	1'922'641'218	22.8%	}	10	28	30
Immobilien Ausland	594'181'082	6.6%	434'548'030	5.2%				
Aktien CH	801'953'920	9.0%	803'954'908	9.5%	5	11	20	
Aktien Ausland	1'752'437'517	19.6%	1'675'744'872	19.9%	0	22	30	
Infrastruktur	782'392'716	8.7%	663'282'324	7.0%	0	6	10	
Alternative Anlagen*	1'295'003'671	14.5%	1'215'004'694	14.4%	5	11	20	
Total Vermögen	8'955'033'058	100.0%	8'420'188'479	100.0%	100			

* Die alternativen Anlagen werden wie im Vorjahr aufgrund der Kategorieneinteilung gemäss Anlagereglement nicht in die Subkategorien übrige alternative Anlagen, Commodities, Private Equity und Private Debt aufgeteilt.

Die Absicherung der Fremdwährungen erfolgt über das gesamte Anlagevolumen (Overlay) durch einen spezialisierten Währungsmanager. Die Aktien Welt und Emerging Markets sowie die Private Equity Investitionen werden nicht abgesichert. In allen anderen Anlagekategorien werden die Hauptfremdwährungen USD passiv zu 75% und Euro, Pfund sowie Yen zu 100% abgesichert. Als Absicherungsinstrument werden Devisentermingeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils 3 Monaten eingesetzt. Es wird jeweils monatlich ein Drittel des Absicherungsvolumens auf 3 Monate Laufzeit abgesichert. Zusätzlich existiert nur im USD ein aktives Absicherungsmandat über USD 320 Mio. mit dem Ziel, aufgrund der hohen Zinsdifferenz bei negativer Einschätzung abzusichern. Andere Währungen werden abgesichert, wenn ihr Anteil höher als 4% ist.

Beilage 2 – Kategorienbegrenzung nach Art. 55 BVV2

	31.12.2023		31.12.2022		BVV2 Limite
	CHF	% ¹⁾	CHF	% ¹⁾	
Grundpfandtitel	152'358'673.09	1.70	151'035'662.13	1.79	50.00%
Aktien	2'554'391'437.00	28.52	2'483'389'771.15	29.49	50.00%
Immobilien (CH und Ausland)	2'680'003'291.00	29.93	2'357'189'248.23	27.99	30.00%
Infrastruktur	782'392'718.00	8.74	619'643'719.65	7.36	10.00%
Alternative Anlagen	1'295'003'671	14.46	1'234'316'863.79	14.66	15.00%
Fremdwährungen ohne Absicherung *	2'605'343'006.87	29.09	2'858'570'598.90	33.95	30.00%
Total Aktiven	8'955'033'057.84		8'420'188'478.63		

* In % der Total Aktiven

Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Der Stiftungsrat bestätigt die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Gleichzeitig stellt er Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2023 an die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht in Bern.

Bern, 23. Mai 2024

Der Stiftungsratspräsident



René Boess

Der Geschäftsführer



Adrian Brupbacher



In guten Händen

Revisionsbericht 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 13 - 30) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 23. Mai 2024

T+R AG

Stefanie Müller
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Personalvorsorgestiftung
der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG

Leitung und Vorsorge

PAT BVG
Frongartenstrasse 9
9001 St.Gallen

Tel. +41 71 556 34 00
Fax +41 71 556 34 67
info@pat-bvg.ch

Ressort Immobilien

PAT BVG
Kapellenstrasse 5
3011 Bern

Tel. +41 31 330 22 62
pat-bvg.ch
immo@pat-bvg.ch